

## U-Bahn-Wagen Typ B

Die in den Jahren 1981 bis 1994 beschafften Züge vom Typ B sind als Doppeltriebwagen (DT) ausgeführt, deren Nord- (Nummern 6xxx) und Südteil (7xxx) im Normalbetrieb immer kurzgekuppelt sind. Über den Kupplungen sind die Triebwagen jeweils 37,55 m lang, 3,55 m hoch und 2,90 m breit.

Sie mussten den gestiegenen Fahrzeugbedarf nach den vollzogenen und erwarteten Netzerweiterungen der 1980er Jahre decken. Es wurden ähnlich wie beim Typ A sechs Prototypen geordert, ehe die ersten Serienfahrzeuge geliefert wurden.



Bis zur Auslieferung der Serienfahrzeuge vergingen allerdings wegen diverser Kinderkrankheiten der Prototypen noch sechs Jahre. Die Änderungen an den Serienfahrzeugen führten dazu, dass die Prototypen anfangs nicht in einem Zugverband mit den Serienfahrzeugen laufen konnten, so dass die Prototypen zwischen 1992 und 1995 umgebaut werden mussten, um die Kompatibilität herzustellen.

Optisch unterscheidbar sind die Züge von den A-Zügen vor allem durch die durchgezogene Frontscheibe, den Fallblattanzeigern auf schwarzem Hintergrund und bei den 1994 beschafften 22 Einheiten (Typ B2.8) der neu eingeführten Matrixanzeige als Zugzielanzeiger an der Stirnseite. Die Wagen des Typs B verfügen im Gegensatz zu den Gleichstrommotoren des Typs A über Drehstrommotoren.

Insgesamt wurden 63 Einheiten geliefert, die bis auf zwei der Prototypen alle noch im Bestand sind. Sie werden auf allen Linien eingesetzt, sind aber mit den anderen Baureihen nicht im Regelbetrieb kuppelbar.

Drei der Wagen (565-567) wurden teilweise von der Stadt Garching finanziert und tragen auf der Nordseite das Garchinger Stadtwappen statt dem Münchner Kindl.

Die Nürnberger Wagen vom Typ DT2 entsprechen im technischen Teil weitgehend dem B-Wagen.

## Kenndaten:

<b>Anzahl</b>	63 Doppeltriebwagen (126 Einzelwagen)
<b>Achsformel</b>	B'B'+B'B'
<b>Spurweite</b>	1.435 mm
<b>Länge über Kupplung</b>	37.550 mm
<b>Höhe</b>	3.550 mm
<b>Breit</b>	2.900 mm
<b>Drehzapfenabstand</b>	12.000 mm
<b>Drehgestellachsstand</b>	2.100 mm
<b>Leermasse</b>	56,0 – 58,5 t
<b>Stundenleistung</b>	4 x 195 kW = 780 kW
<b>Stromsystem</b>	750 V Gleichstrom über Stromschiene
<b>Sitzplätze</b>	98
<b>Stehplätze</b>	192



## Bauserienübersicht

<b>Bauserie</b>	<b>Wagennummern</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Baujahre</b>
Bauserie B1.4	494-499	MBB	1981
Bauserie B2.7	501-535	MAN, MBB	1987-1988
Bauserie B2.8	551-572	Waggonbau Bautzen	1994-1995